

## ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

**Name: Anonym**

**Studienrichtung: Stoffliche und Energetische Nutzung Nachwachsender Rohstoffe (NAWARO)**

**Gastuniversität: Uuiversity of TRÁS-OS-MONTES AND ALTO DOURO**

**Studienjahr:21/22**

**Aufenthaltsdauer: von Februar bis Juli**

### **Veröffentlichung des Berichts**

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

**X ja nein**

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an [erasmus@boku.ac.at](mailto:erasmus@boku.ac.at) erklärt werden.

## **FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:**

Mein Erasmus hat in der Stadt Vila Real im Norden Portugals stattgefunden. Vila Real ist eine Mittel große Stadt, wo alles was man benötigt wie Universität, Einkaufen, Freunde besuchen und Erholungsgebiete wie Parks ideal zu Fuß erreichbar ist. Die Stadt ist eine völlige Studenten Stadt in der sich immer etwas abspielt, aber gerade, wenn die Temperaturen wieder wärmer werden. Man wird sehr schnell in die Erasmus Community eingegliedert und füllt sich sehr wohl und kann sehr viel miteinander machen, weil alle Plätze fußläufig erreichbar sind. Weiters ist ein großer Vorteil an Vila Real dass man auch sehr viele ruhige Orte hat und einen Wunderschönen Flusslauf direkt durch die Stadt wo man wunderbar Zeit verbringen kann. Weiters gibt es auch einen super Outdoorkletterplatz direkt am Flusslauf. Wenn man dann mal Abwechslung braucht und sich in eine große Stadt begeben möchte, ist Vila Real super mit dem Bus angebunden und fährt 30-40 min direkt nach Porto also steht auch Tages Ausflüge in andere Städte nichts im Weg und super durchführbar. Die Unterkünfte für uns Erasmus Studenten wurde von der hiesigen ESN-Organisation organisiert und angeboten. Aber man kann sich auch selbst in Facebook gruppen WGs organisieren. Dabei ist es von Vorteil, wenn man eine WG von der ESN-Organisation nimmt, weil man mit Sicherheit mit anderen Erasmus Studenten eine Wohnung teilt und somit direkt in die Erasmus Community integriert wird. Die Mietpreise bewegten sich im Schnitt zwischen 150 und 300 Euro im Monat für alle Erasmus Wohnungen wobei die Größe der Wohnungen und Ausstattung auch stark schwankte. Die WG Größen waren zwischen 4 und 16 Leuten obwohl der Haupt Anteil 4er WGs sind. Von der Ausstattung war alles vorhanden, was man benötigt aber von den Ansprüchen der Ausstattung muss man sich auf Portugiesische Standards einstellen (Heizung)!

Für unsere Anreise wählten meine Studienkollegin und ich den Weg des Carsharings, weil wir uns die Landschaften und Orte auf der Strecke auch nicht entgehen lassen wollten und reisen mit unserem Bus in Vila Real an.

Die Universität ist ein riesiger Campus, der sehr viele Unterschiedliche Studienrichtungen abdeckt, aber liegt total im Grünen und ist durchzogen mit Parks und Grünflächen. Die Erste Orientierung ist schwierig aber man findet sich sehr schnell zurecht. Die Angestellten sind sehr hilfreich und bringen einen immer dorthin, wo man hinhuss, wenn man sich verlaufen hat. Dennoch muss man sagen, dass man nur mit English wie angegeben sich teilweise schwierig tut und dies spiegelt sich auch in den Kursen wider. Meine zuvor ausgewählten Kurse wurden dann teilweise nicht angeboten oder waren zu 100% in Portugiesisch mit Anwesenheit, wobei mir die Departments Leiterin und Betreuerin von mir sehr geholfen hat neue und genauso interessante Kurse zu finden. Aber die Kurse sind fast zu 100% auf Portugiesisch wobei in meinem Fall, denn ich spreche kein Portugiesisch sich die Sache eher schwierig gestaltet hat. Die Professoren waren dann teilweise sehr entgegenkommend und ich durfte teilweise Arbeiten Verfassen die ich der Klasse präsentierte und sehr viel im Eigenstudium lernen. Die ECTS sind find ich sehr fair verteilt und die Benotung sehr streng. Um gute Noten zu bekommen, muss man wirklich sehr viel Zeit investieren.

Sehr positiv herauszuheben ist auch die Uni Mensa die sehr preiswert Essen anbietet, dass wirklich sehr gut ist, wo ich auch immer essen war auch wenn ich nicht an die Uni musste. Ebenfalls gibt es sehr gute Lernplätze in der Bibliothek, die jeder Nutzen kann.

Zu der Akademischen Betreuung zurückkehrend war ich sehr überrascht die Betreuerin war sehr nett und hilfsbereit sowie die Meisten Lehrkörper und man konnte jederzeit fragen stellen und um Hilfe fragen. In meinem Fall war ich der Forstwirtschaft zugeeilt und dies ist



einen sehr kleinen Studiengang an der Utda man findet sehr schnell Anschluss auch bei den Einheimischen Studenten, wenn man möchte und kann super Sachen erleben, die man so nicht sehen würde.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass wenn man eher in eine kleine Stadt möchte, wo es etwas ruhiger ist, ist Vila Real ideal. Durch die Größe und Kompaktheit treffen sich die Erasmus Studenten doch häufiger auch zufällig und man schließt aus Gruppe zusammen. Man kann super Ausflüge ins Grüne machen aber ist auch sehr schnell in Porto an der Küste und damit in der Großstadt. Ich würde mir dezidiert Bilder der Wohnungen schicken lassen im Voraus und die Bezahlungen für die jeweiligen Monate die man bleibt genau ausmachen und dies auch am besten verschriftlichen mit der hiesigen ESN Gruppe. Und ein unbedingtes muss ist Ausnutzung des super ausgebauten Fernbusverkehrs in die umliegenden Städte im Norden wo man, dass wirkliche Portugal noch kennen lernen kann im Gegensatz zum Touristischen Süden.